

FILM - VIETNAM

PARLAMENTSWAHL

Die Forderung, die Truppen des amerikanischen Imperialismus anzugreifen überall dort, wo sie sind, wird an einem Punkt konkretisiert: wir zeigen einen Film, in dem ein amerikanischer Major (oder ex-Major) vom Widerstand innerhalb der Armee berichtet und von Desertionen, an deren Organisation er beteiligt war.

Die Parlamentskandidaten des SDS stellen sich vor und erläutern ihre Kritik an den bestehenden studentischen Institutionen von Gnaden der Professoren und Kultusminister. Diese Institutionen zu stärken bedeutet zweierlei: nicht jährlich einmal zu wählen, sondern Parlament und ASTA permanent zu kontrollieren und ihnen ihre Politik von Seiten der Studenten vorzuschreiben. Sobald das Parlament und der ASTA zu einem Instrument zur Durchsetzung der politischen Ziele der Studenten geworden ist, wird beides überflüssig - direkte Aktionen der Studenten werden an diesem Abend diskutiert.

50 JAHRE OKTOBERREVOLUTION

Es diskutieren im Hörsaal VI um 19:30 am Samstag, 11. 11. Prof. Abendroth, U. Schmaliederer, M. Kaplück und H. Steigerwald über die Oktoberrevolution und die Entwicklung der Sowjetunion.

Die Verwaltung der Walter-Kolb-Studentenhäuser, finanziert von SPD und Gewerkschaften, kommentierte die Oktoberrevolution, indem sie von den Studenten ausgehängte rote Fahnen notfalls von der Polizei einrollen läßt. Welche Bedeutung die Revolution für uns hat, welche Folgerungen wir aus ihr ziehen müßte am Samstag wichtiger sein, als nur-historische Betrachtungen anzustellen.

Donnerstag, 9. 11., 20:00 Uhr, Hörsaal I: Amendt über 'Armut in Amerika' und 'Black Power'

Freitag, 10. 11., 20:00 Uhr, Hörsaal VI: Film über die Situation der US-Aggressoren in Vietnam und Desertionen, Vorstellung der Parlamentskandidaten des SDS

Samstag, 11. 11., 19:30 Uhr, Hörsaal VI: '50 Jahre Oktoberrevolution'

SDS